

"Alte Linde" soll wieder erblühen

☰ Niederdielfen, 29.07.2012 01:31 Uhr (Thorsten Wroben)

Die altehrwürdige "Alte Linde" im Ortszentrum von Niederdielfen steht vor dem Abriss, nachdem vor etwa einem Jahr der bisher letzte Pächter die Segel strich. Dem Besitzer des Gebäudes (gebaut 1775), das schon seit 1846 als Gaststätte betrieben wurde, Reinhard Quast, liegt bereits die Abbruchgenehmigung vor (der SiegerlandKurier berichtete).



Es werden immer mehr, die der 'Alten Linde' zu neuem Leben verhelfen wollen: Norbert Pruin, Neu-Unterstützer Winfried Karl und Klaus Schneider (v.l.). Foto: Thorsten Wroben

Doch eine Bürgerinitiative um den Heimatvereinsvorsitzenden Klaus Schneider, den über viele Jahre in Niederdielfen praktizierenden Mediziner Norbert Pruin und die Apothekerin Mechthild Zimmermann will verhindern, dass die Abrissbirne fast 250 Jahre Tradition dem Erdboden gleich macht. Es soll ein Bürgerverein gegründet werden, der die "Alte Linde" mietet, herrichtet und dann seinen Mitgliedern für gesellige Veranstaltungen zur Verfügung stellt.

Allerdings betragen die Kosten für Miete und Nebenkosten monatlich mindestens 1200 Euro. Diese müssen auch langfristig durch die Mitgliedsbeiträge gedeckt werden können. "Ohne Absicherung können wir das Risiko nicht eingehen", erklärten Klaus Schneider und Norbert Pruin gestern an einem Informationsstand vor dem Gebäude unisono. Die notwendige Renovierung könnte über Einnahmen und Spenden finanziert werden. Die Resonanz der Bürger sei durchweg positiv, doch bisher haben "erst" 60 eine monatliche Unterstützung schriftlich zugesagt. Der Kreis muss sich bis allerspätestens zur Bürgerversammlung am 14. September noch deutlich vergrößern, damit in der "Alten Linde" demnächst zum Beispiel Proben des Cäcilia-Chores stattfinden können oder an Freitagen und Samstagen wieder Gaststättenbesuche möglich werden.

Schankraum und Gesellschaftszimmer

Der urige Schankraum, das Gesellschaftszimmer und der große Raum des früheren Restaurants im Erdgeschoss sollen dann wieder mit Leben gefüllt werden. Die Initiative denkt an Stammtische, Skatturniere, Ausstellungen, LAN-Partys, Jugendtreffs und viele weitere Veranstaltungen, die auch jungen Leuten aufzeigen sollen, dass in Dielfen was geboten wird. Bereits mit fünf Euro Mitgliedsbeitrag im Monat können Inter-essierte dem Bürgerverein beitreten. Beitrittsformulare sind in der Arztpraxis Knebel/Büdenbender und in der Brücken-Apotheke erhältlich. "Ganz entferntes Ziel", so Pruin und Schneider, sei es, dass wieder ein Pächter für die Gaststätte gefunden wird.

SAUERLANDKURIER Portalsystem 2012 © KurierVerlag Lennestadt GmbH